

119. Catherine Bapst-Käser – Anweisung und Urteil / Instruction et jugement 1645 Juni 14 – 17

Catherine Bapst-Käser wird der Hexerei verdächtigt und verhört, ohne zu gestehen. Sie wird freigesprochen und muss die Prozesskosten zahlen. 1649 wird sie erneut der Hexerei verdächtigt und befragt (vgl. SSRQ FR I/2/8 142-0).

5

Catherine Bapst-Käser est suspectée de sorcellerie et interrogée, mais n'avoue rien. Elle est libérée et doit payer les frais de son procès. Catherine sera à nouveau suspectée de sorcellerie et interrogée en 1649 (voir SSRQ FR I/2/8 142-0).

1. Catherine Bapst-Käser – Anweisung / Instruction 1645 Juni 14

10

Gefangne

Triny Bapst, welche inzogen worden, das examen nach sie der hetzery verdacht. Soll examiniert und widerbracht werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 196 (1645), S. 238.

2. Catherine Bapst-Käser – Urteil / Jugement 1645 Juni 17

15

Gefangne

Trini Bapst, der hetzery verdacht, ist luth examinis durch die grichtsherren examiniert worden, hatt aber nütt bekhennen wöllen. Wylen aber das examen nit wyttlauffig, ledig mit abtrag kostens.

20

Original: StAFR, Ratsmanual 196 (1645), S. 245.